



Gemeinsam an einem Strang ziehen: Stadtrat Hohensinner und Präsidentin Dr. Rieder mit den Geschäftsführern und BereichsleiterInnen bei der Eröffnung.

Jugend am Werk Steiermark

RAUM FÜR VIELFALT

Fall- und fachübergreifend. Mit seinem neuen Standort in der Lauzilgasse 25 setzt Jugend am Werk einen Meilenstein in der sozialen Arbeit.

Statt Leistungen von der Stange werden hier mit allen Beteiligten fach- und fallübergreifend Lösungen nach Maß entwickelt. „Jeder Mensch ist einzigartig, deshalb müssen es die Lösungen auch sein“, erklärt Jugend am Werk Geschäftsführer Walerich Berger seine Überzeugung, wie soziale Arbeit am besten für alle Beteiligten gelingen kann.

Vielfalt wirkt. Einerseits sind hier sämtliche Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

untergebracht, andererseits finden sich im Haus auch zahlreiche Unterstützungsangebote im Bereich selbstbestimmtes Wohnen sowie mobile Angebote für Menschen mit Behinderung. Auch die Service- und Kontaktstelle der Selbsthilfe Steiermark, die von Jugend am Werk durchgeführt wird, sowie das innovative Jugend am Werk Projekt „Housing First“ für Frauen in akuter Wohnungsnot teilen sich die selbe Adresse. Ebenso am neuen Standort: Die Manu-



faktor, die Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Behinderung bietet. Auch Jugend am Werk Aufsichtsratsvorsitzende Dr.ⁱⁿ Anna Rieder zeigte sich ob des neuen Standortes erfreut: „Hier ist es gelungen, einen Raum der Vielfalt zu schaffen, in dem Träume, Bedürfnisse, Sorgen und Ängste – kurz das Leben – Platz haben.“

Passgenau. Aufbauend auf den fachlichen Kompetenzen der MitarbeiterInnen geht es aber nicht darum, die ver-

schiedenen Leistungen laut Katalog zu verteilen, sondern für jedes Problem, im direkten Lebensumfeld, eine Lösung zu entwickeln. Ein mutiger, aber erfolgsverprechender Ansatz, wie Berger mit einem Beispiel verdeutlicht: „Eine Frau mit Behinderung, die von uns im teilzeitbetreuten Wohnen begleitet wurde, ist schwanger geworden. Durch Vernetzung mit allen Beteiligten ist es gelungen, dass sie den Alltag mit ihrem Sohn alleine meistert. Unterstützt wird sie nur noch nach Bedarf.“

„ Jugend am Werk gehört zu den innovativsten Partnern der Stadt. Ich freue mich, dass sie mit diesem flexiblen Stützpunkt einen wesentlichen Meilenstein gesetzt haben. “